

Es bleibt spannend

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

viele Menschen auf der ganzen Welt schauen in diese Woche gebannt auf die Vereinigten Staaten von Amerika, wo am Dienstag ein neuer Präsident oder eine neue Präsidentin gewählt wird. Ein Mensch der Macht hat, der das Leben vieler Menschen, nicht nur in den Vereinigten Staaten beeinflussend kann.

Mich beschäftigt das sehr. Die beiden, die zur Wahl stehen, können unterschiedlicher nicht sein und es ist auch die Frage nach dem 'wie respektvoll' wir miteinander umgehen wollen.

Die Würde des Menschen ist unantastbar, dieser Satz am Anfang unseres Grundgesetzes wurde geschrieben nach der Erfahrung, was es heißt, wenn Menschen als unwert und nutzlos angesehen werden. Im US-Wahlkampf wurden Menschengruppen als Müll bezeichnet.

Am kommenden Sonntag um 18.00 Uhr werden Frauen aus unserer Gemeinde uns bei einem Mysterienspiel einer Frau begegnen lassen, die für viele Menschen machtvoller ist als alle anderen. Die für viele eine machtvolle Fürsprecherin bei Gott ist, zu der viele Menschen vertrauensvoll aufschauen. Maria, ist ein Mensch, der sich nicht über den der anderen stellt. Sie braucht nicht andere klein zu machen, um zu wissen: Ich bin wichtig und wertvoll. Maria vertraut ganz auf die Liebe Gottes, sie sagt ja zu Gottes Handeln in ihrem Leben. Dabei bleibt sie Mensch wie wir.

Wir können nicht die Geschehnisse der Welt verändern, doch da, wo wir leben, können wir mit dazu beitragen, dass ein lebensbejahendes Klima herrscht. Wir können anderen mit Respekt und Wertschätzung begegnen und zu Fürsprecherinnen und Fürsprechern für Menschen werden, die sonst niemand haben, die sich für die interessieren oder einsetzen.

Nicht weil wir so mächtig und wichtig sind, sondern weil jeder Menschen, auch ich, unendlich wertvoll ist – von Gott gewollt und geliebt.

Ich bin gespannt auf die Wahlen in den Vereinigten Staaten und auf das Mysterienspiel.

Ihr Diakon Roland Wittal